

Ein schwerer Fall (Ridon, Klasse 4b)

Im Kiosk in Wilhelm-Schreiber-Straße war ein Mann aus Italien. Er hieß Tutti und war vier Jahre im Gefängnis. Tutti hatte einen Bruder und dieser hieß Lulli. Tutti hatte ein Auto und wollte die Stadtparkasse in Ossendorf überfallen. Lulli stellte überall in Ossendorf Kameras auf, um Tutti zu suchen. Lulli entdeckte Tutti auf einer Kamera. Tutti überfiel die Stadtparkasse und fuhr weg mit seinem BMW. Er raste durch die 30er Zone in Ossendorf mit 160 PS. Aber Lilli wusste dank den Kameras Bescheid wo Tutti war. Lulli verfolgte Tutti aber Lullis Auto war schneller, weil er einen Mercedes AMG fuhr. An einer Kreuzung gab es Stau. Tutti bremste ab, Lulli auch. Tutti stieg aus und rannte davon. Lulli stieg auch aus seinem Auto aus, aber Lulli war schneller und sprang auf Tutti und verhaftete Tutti. Lulli sagte: „Unsere Eltern sind nicht erfreut dich in der JVA in Ossendorf wiederzusehen.“ Zur Strafe musste Tutti wiederum vier Jahre in die JVA.